GESCHÄFTSBERICHT 2009

Energieversorgung Büren AG

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHT 2009 4

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG 6

ALLGEMEINES 7
BETRIEBLICHES 8
ELEKTRIZITÄTSSTATISTIK 11
ANLAGEN DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG 13

WASSERVERSORGUNG 14

ALLGEMEINES 15
BETRIEBLICHES 15
WASSERSTATISTIK 18
ANLAGEN DER WASSERVERSORGUNG 20

JAHRESRECHNUNG 2009 21

FINANZBERICHT 22
ERFOLGSRECHNUNG 23
BILANZ 24
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 25
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES 25
BERICHT DER REVISIONSSTELLE 26

GESELLSCHAFTSORGANE 27

VERWALTUNGSRAT 27
REVISIONSSTELLE 27
GESCHÄFTSLEITUNG 27
MITARBEITER 27

JAHRESBERICHT 2009

Jahresbericht 2009

Die Energieversorgung Büren AG schloss das 11. Geschäftsjahr (April bis Dezember 2009) erfolgreich ab. Der Jahresumsatz liegt bei Fr. 3.857 Mio. Beim Strom nahm der Absatz wegen der warmen Temperaturen und des wirtschaftlichen Abschwungs leicht ab. Beim Wasser war eine merkliche Zunahme des Absatzes festzustellen. Das Drittgeschäft entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin erfreulich.

Der Verwaltungsrat behandelte in 6 Sitzungen eine Vielzahl von Geschäften. An einer Klausurtagung wurden mögliche Kooperationsmodelle mit anderen Energieversorgern behandelt.

Nebst dem Tagesgeschäft wurden einige Projekte realisiert oder gestartet, die für die Erfüllung unseres Auftrages wichtig sind:

- Sanierung Bahnhofstrasse 1. Phase (Aarbergstrasse – Bahnhof)
- Sanierung der TS Jurastrasse gemäss NISV (Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung)
- Sanierung der Wasserleitung im Gehrweg und Anpassungen der 0,4 kV-Verteilung

Die Neuberechnung der Strompreise für 2010 war um einiges einfacher als noch im vergangenen Jahr. Da sich die Preise für die Beschaffung der Elektrizität nicht verändert hatten, mussten keine Preisanpassungen bei den Stromprodukten vorgenommen werden.

Im August 2009 konnte die grösste Photovoltaikanlage im Seeland in Betrieb genommen werden. Dadurch kann die Energieversorgung Büren AG zusammen mit der EDZ AG den Kunden im Versorgungsgebiet Strom aus CO^2-freier lokaler Produktion anbieten.

Die nächsten Jahre werden für die Energieversorgung Büren AG – aber auch für andere lokale Energieversorger – nicht einfacher. Für die EVB AG stehen einige wichtige Entscheide an. (Zusammenarbeit mit anderen Energieversorgern, strategische Ausrichtung in der Wasserversorgung).

Dank dem Engagement der Mitarbeiter im Bereich der Arbeitssicherheit wurde das Berichtsjahr unfallfrei abgeschlossen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und das persönliche Engagement, die zum Erfolg der Unternehmung führen.

Der Dank geht auch an unsere Kundinnen und Kunden sowie an den Hauptaktionär, die Gemeinde Büren a.A.. Ihr Vertrauen bestätigt und motiviert uns immer wieder auf's Neue.

Verwaltungsratspräsident	Geschäftsführer
René Schmid	Armin Zingg

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Allgemeines

Energieverbrauch

Der Elektrizitätsverbrauch in der Schweiz ist im Jahr 2009 wegen der warmen Witterung und dem wirtschaftlichen Abschwung gesunken. Der Verbrauch sank um 2.1% auf 57.5 Mrd. kWh

Der Elektrizitätsverbrauch im Versorgungsgebiet der Energieversorgung Büren AG ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 (April – Dezember) um 1.69% auf 16.986 GWh gesunken.

Während im Bereich

Industrie	3.18% (Neubau Bigler)

ein Zuwachs zu verzeichnen ist, nahm der Verbrauch in allen anderen Bereichen ab:

Haushalt/Gewerbe	-3.27%
Öffentliche Beleuchtung	-5.26%
Bauanschluss	-33.80%
Elektroheizungen	-23.08%
Wärmepumpen	-21.42%

Der Grund der Zunahme bei der Industrie liegt am Mehrverbrauch der Firma Bigler AG. Durch die Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte steigt der jährlicheVerbauch um ca. 150%.

Energiebeschaffung

Die Verträge mit dem Vorlieferanten laufen noch bis Oktober 2010. Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage in der EDZ AG im August 2009 bezieht die EVB AG jährlich 100 MWh aus dieser Anlage.

Stromkennzeichnung

Mit der Stromrechnung im Sommer 2009 wurden allen Kunden ein Flyer mit der Stromkennzeichnung zugestellt. Daraus ist ersichtlich, welchen Strommix die Energieversorgung Büren AG von ihrem Vorlieferanten bezieht.

Betriebliches

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden umfangreiche Investitionen getätigt, einerseits zur Werterhaltung und andererseits für die Netzerweiterung und -optimierung.

Umfahrung Bahnhofstrasse

Bei der ersten Etappe der Umfahrung Bahnhofstrasse – zwischen der Aarbergstrasse und dem Bahnhof – wurden zwei alte Kabelverteilkabinen ausgewechselt. Zudem wurden einige Leerrohre verlegt. Ein Hausanschluss mit altem Papierbleikabel musste versetzt werden.

Das Erdsystem der angrenzenden Liegenschaften wurde an ein neu verlegtes Kupfererdband angeschlossen.

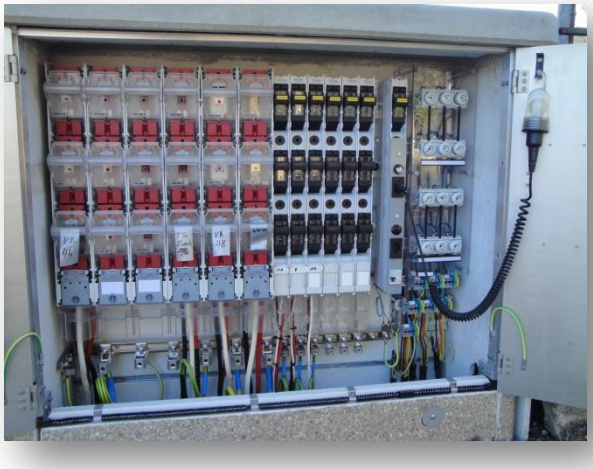
Sanierung 16 kV-Kabel und Trafostation Moos

Bei einer Kabeldiagnose im Jahr 2008 wurde festgestellt, dass das 800 m lange Kabel zwischen TS Höheweg und TS Moos in einem bedenklichen Zustand ist. Dem 26–jährigen Kabel wurde nur noch eine Lebensdauer von ca. 2 Jahren gegeben.

Wegen des Risikos einer bevorstehenden Störung im 16 kV-Netz, verbunden mit dem Ausfall von mehreren Trafostationen, wurde beschlossen, das angeschlagene 16 kV-Kabel so schnell wie möglich zu ersetzen.

Um diese Arbeiten ausführen zu können, musste die Trafostation Moos ausser Betrieb genommen werden. Für die Versorgung der angeschlossenen Kunden musste eine Notstromanlage installiert werden. Gleichzeitig wurde auch das „Innenleben“ der Trafostation auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Netzmodernisierung der GAG Grenchen



Die Netzmodernisierung des Fernsehkabelnetzes der GAG Grenchen bescherte uns einige Mehrarbeit.

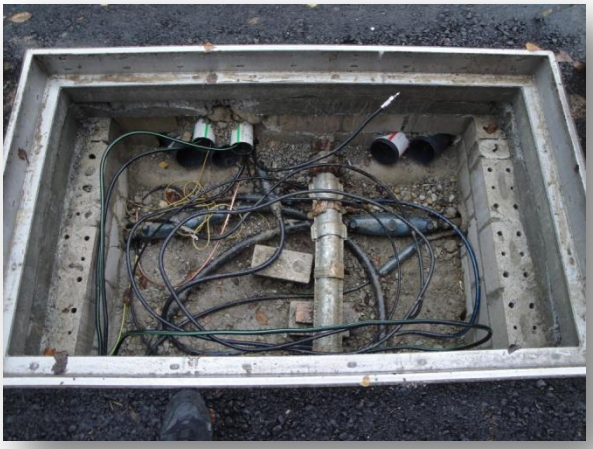
Für das neue Kabelnetz wurden etliche neue Verstärkerkabinen aufgestellt, welche auch zum Teil einen elektrischen Anschluss benötigen. Auch wurden alte Verteilkabinen der EVB AG, neu kombiniert mit der GAG, ersetzt. Dadurch wurden alte, offene und somit relativ gefährliche Verteilkabinen durch moderne, sichere Verteiler kostengünstig ersetzt.

Sanierung Gehrweg

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung wurden im Gehrweg Leerrohre mitverlegt.

Die meisten bestehenden Kabelschächte wurden instandgestellt und zugänglich gemacht.

Bei einer späteren Sanierung der in die Jahre gekommenen Stromkabel sollten keine grösseren Strassenaufbrüche mehr nötig sein.



Erschliessung Hofstatt

Für die neue Überbauung Hofstatt an der Solothurnstrasse (östlich von der Coop) mussten zwei neue Kabelverteilkabinen mit Verbindungskabel installiert werden.

Gespiesen wird die Überbauung momentan über die Freileitung Bahnhofstrasse, beziehungsweise über die Trafostation „Fabrik“.

Die ersten 8 Wohnungen der Überbauung werden mit einer zentralen Wärmepumpe beheizt.

Dienstleistungen für Dritte

Neben den Tätigkeiten im eigenen Versorgungsgebiet bietet die EVB AG immer wieder Dienstleistungen an Dritte an (Bereitschaftsdienst, Projektierungen, Instandstellungen, Ablesung, Abrechnung).

Störungen bei der Elektrizitätsversorgung

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten. Das ist die Bestätigung für ein gut betreutes und ausgebautes Netz. Kleinere Störungen können in folgende Kategorien unterteilt werden:

- 0.4 kV — 2 def. Sicherungselemente durch lockere Sicherung:
  - HAK Ey 4
  - HAK Moos

  Bahnhofstrasse:
  Kabelbeschädigung durch Bauarbeiten

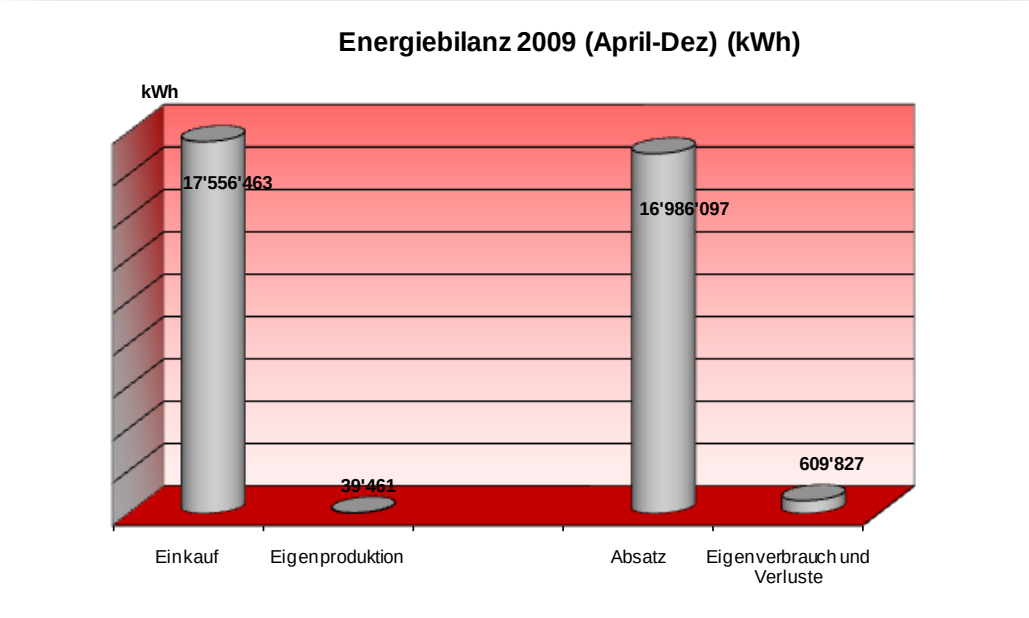
  Phasenausfall L1 nach VK-Umschaltung
- 16 kV — keine Störungen
- Private — keine Störungen

Elektrizitätsstatistik

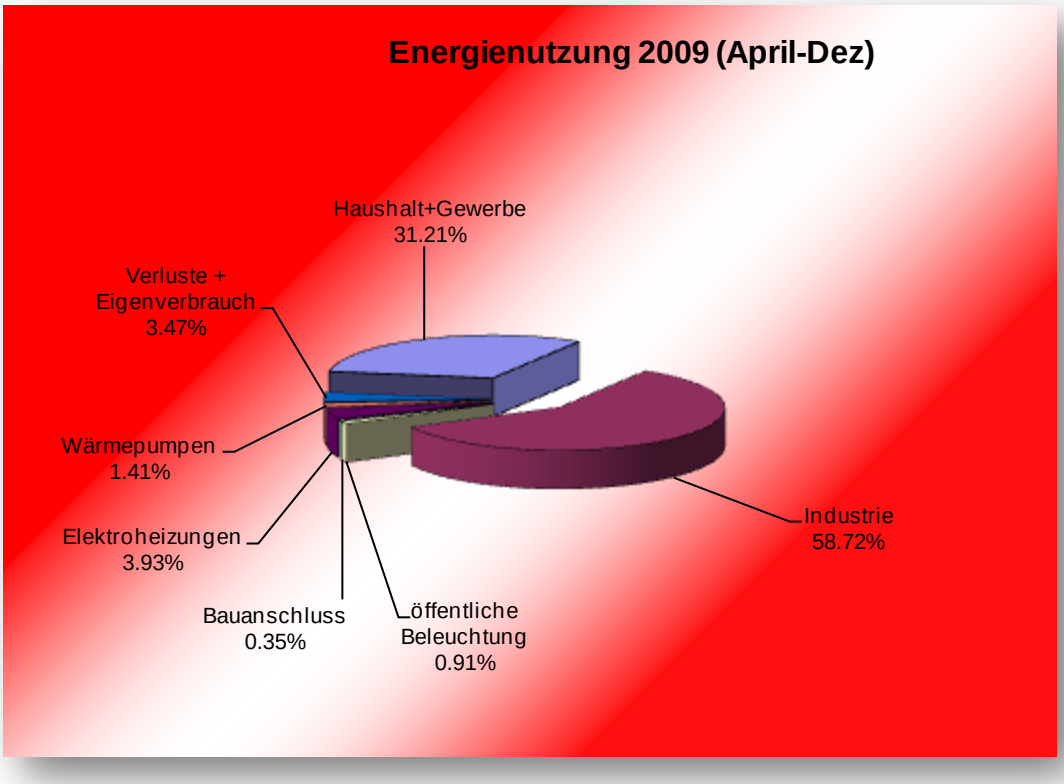
Energiebilanz

Von der BKW Energie AG wurden vom 01.04. – 31.12.2009 17.556 GWh bezogen. Unser Blockheizkraftwerk produzierte 39.461 MWh. 16.986 GWh wurden in der gleichen Periode an unsere Kunden abgegeben.
Die Verluste betrugen 3.59%, was einem normalen Wert entspricht.

Energiebilanz

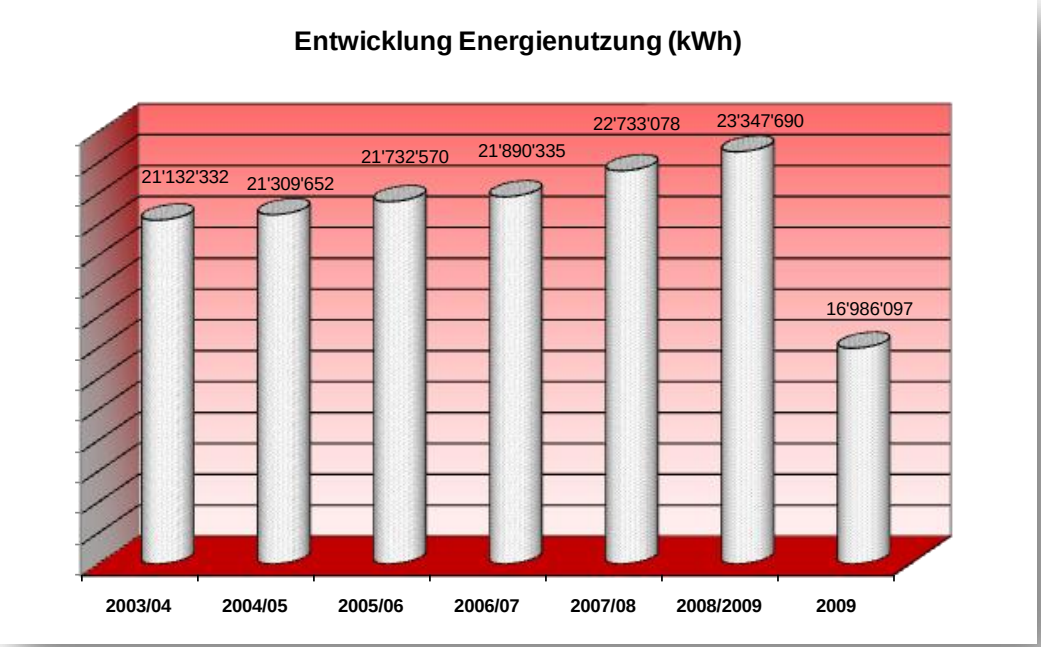


Energienutzung



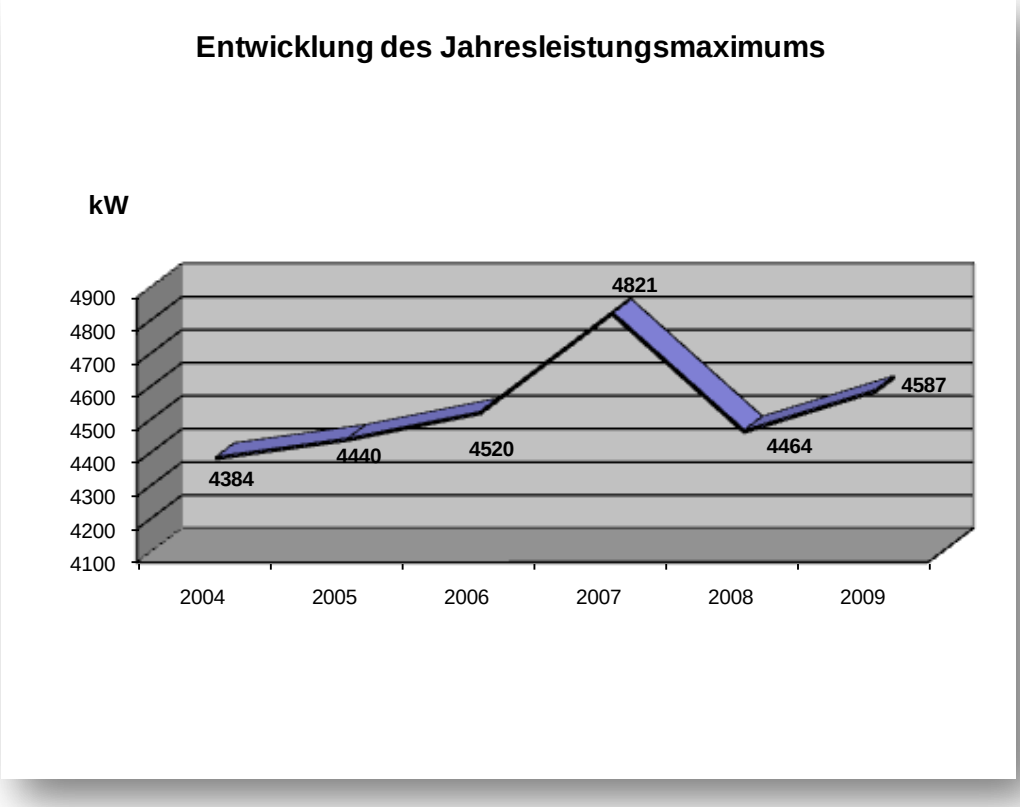
Energieentwicklung

Die Energieabgabe ist seit 2001 von 20.456 GWh auf heute 23.374 GWh gestiegen. Die jährliche Zunahme beträgt im Durchschnitt 0.36 GWh (2009 April -Dezmber 16.986 GWh).



Entwicklung Jahresmaximum

Das Jahresleistungsmaximum wird in den Wintermonaten (1. oder 4. Quartal) gemessen. Wie der Energiekonsum nahm auch das Leistungsmaximum in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Das Jahresmaximum lag im abgelaufenen Geschäftsjahr im 1. Quartal 2009 bei 4.587 MW.



Anlagen der Elektrizitätsversorgung

			01.04.2008 bis 31.03.2009	01.04.2009 bis 31.12.2009	Veränderung zum Vorjahr
1	**Stationen und Transformatoren**				
	Werkeigene	St	30	30	0
	Werkfremde	St	4	4	0
	Total	St	**34**	**34**	**0**
	Transformatoren				
	Werkeigene	St	32	32	0
	Werkfremde	St	9	9	0
	Total	St	**41**	**41**	**0**
	Installierte Leistung				
	Werkeigene	kVA	14'530	14'680	150
	Werkfremde	kVA	9'090	9'090	0
	Total	**kVA**	**23'620**	**23'770**	**150**

2	**Verteilkabinen**				
	Total	**St**	**121**	**123**	**2**

3	**Leitungsnetz**				
	Mittelspannung				
	Freileitungen	km	1.940	1.940	0.000
	Kabelleitungen	km	15.130	15.130	0.000
	Freiluftkabel	km	0.296	0.296	0.000
	Total	**km**	**17.366**	**17.366**	**0.000**
	Niederspannung				
	Freileitungen	km	6.085	5.955	-0.130
	Kabelleitungen	km	24.538	24.648	0.110
	Hausanschlussleitungen	km	29.590	30.200	0.610
	Total	**km**	**60.213**	**60.803**	**0.590**

4	**Öffentliche Beleuchtung**				
	Kanton	St	130	130	0
	Gemeinde	St	349	354	5
	Total	**St**	**479**	**484**	**5**

5	**Kunden**				
	Anzahl Einwohner		3'266	3'245	-21
	Kunden Haushalt / Gewerbe		2'112	2'170	58
	Kunden Industrie		67	70	3
	Total		2'179	2'240	61

WASSERVERSORGUNG

Allgemeines

Wasserqualität

Die Wasserproben wurden nach den Vorschriften des Lebensmittelinspektorates des Kantons Bern durchgeführt. Die drei Hauptproben, wie auch die Zwischenproben, haben zu keinen Beanstandungen geführt. Die Wasserhärte unseres Trinkwassers beträgt im Durchschnitt 34 °f und der Nitratgehalt 19mg/l (Toleranzwert 40mg/l).

Betriebliches

Lecküberwachung Lorno

Um das Leitungsnetz der Wasserversorgung besser überwachen zu können, hat sich die EVB AG entschlossen, das Lecküberwachungssystem Lorno der Firma Hinni AG zu beschaffen.

Mit diesem System können Leitungslecke frühzeitig erkannt und die Kosten für Reparaturen gesenkt werden.

Das System überwacht und kontrolliert das Trinkwasserleitungsnetz und die Hydranten der Wasserversorgung. Ergebnisse werden dem Brunnenmeister automatisch gemeldet, auch per E-Mail oder SMS.

Vorteile der Lecküberwachung Lorno:

- Leckagen im Wasserleitungsnetz sind sofort zu ermitteln
- Überwachung der Wasserentnahme bei Hydranten
- Kontrolle der Hauptventile und Entleerungen bei den Hydranten

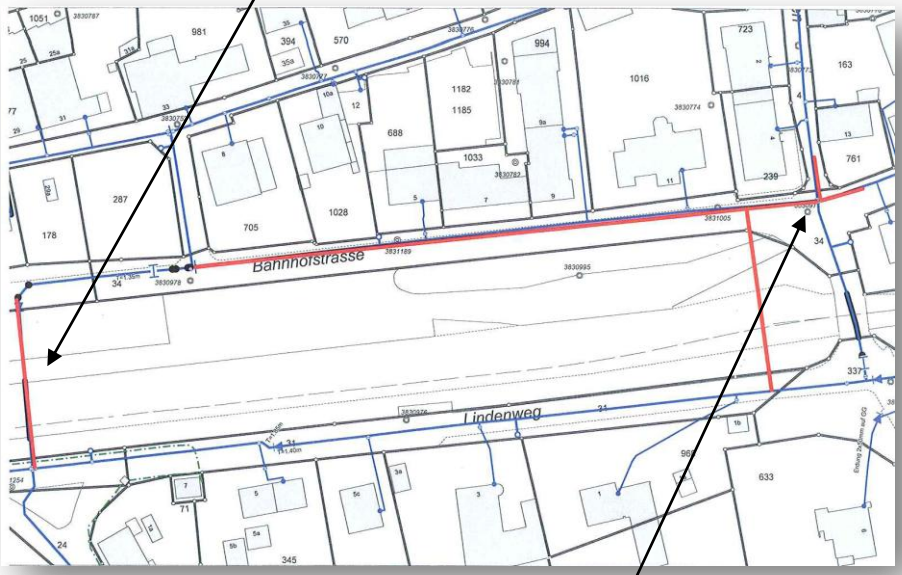
Repeater-Modul zur Funkübertragung

Umfahrung Bahnhofstrasse (2. Etappe)

Wasserleitungsbau

Bahnunterquerung West

Die Leitung wurde mit Duktilguss Durchmesser 200 mm erstellt, im Bereich der Gleise wurde die PE Rohre Durchmesser 250 mm verlegt.



Kreuzung Bahnhofstrasse –Trappeten

Schieber T-Stück für Anschluss in die untere Trappeten Duktilgussleitung DN 125.

Be- und Entlüftung und Entfeuchtungsanlage Reservoir Jungbann

Da die Be-und Entlüftung des Reservoirs Jungbann nicht mehr den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes entsprochen haben, musste die Lüftung umgebaut werden.

In der Anlage wurden Feinstaubfilter eingebaut.

Die Luftentfeuchtungsanlage konnte durch eine moderne Absorber-Anlage ersetzt werden.

Dienstleistungen für Dritte

Neben den Tätigkeiten im eigenen Versorgungsgebiet bietet die EVB AG vermehrt ihre Dienste auch an Dritte, vorwiegend Gemeinden, an, wie z.B.

- Wasserproben für verschiedene umliegende Gemeinden
- Piketteinsätze in den Gemeinden Safnern und Meinisberg

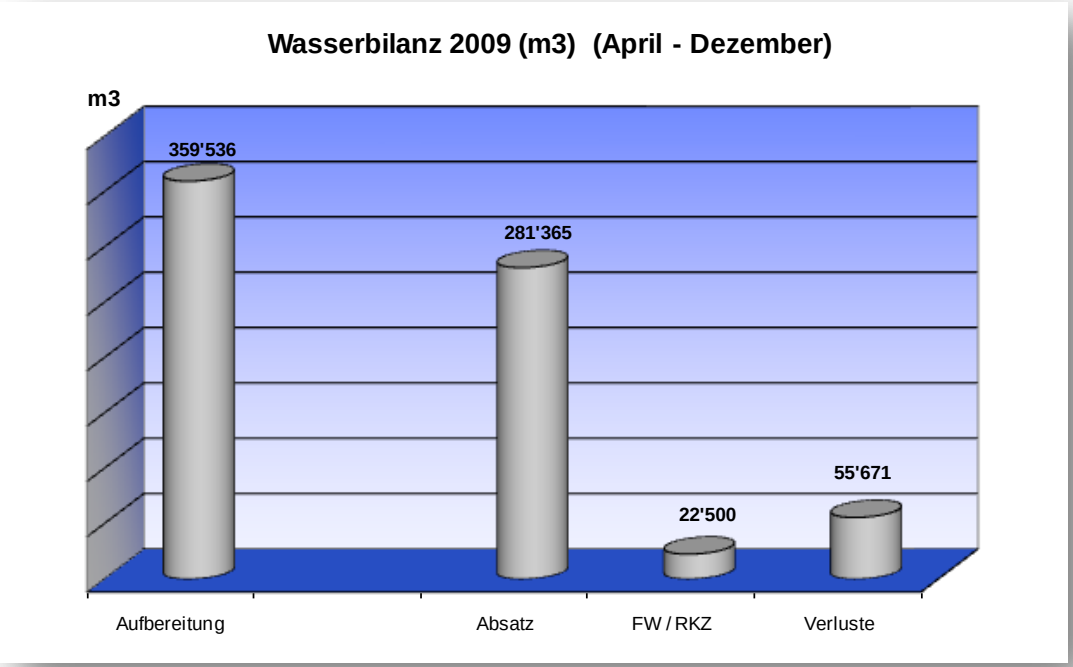
Störungen bei der Wasserversorgung

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten. Das ist die Bestätigung für ein gut betreutes und ausgebautes Netz. Kleinere Störungen können in folgende Kategorien unterteilt werden:

- Pumpstationen und Reservoir 5 Störungen
- Private Hausanschlüsse 9 Leitungsbrüche
- Versorgungsnetz 13 Leitungsbrüche
- Wasserversorgung Dritter 15 Leitungsbrüche

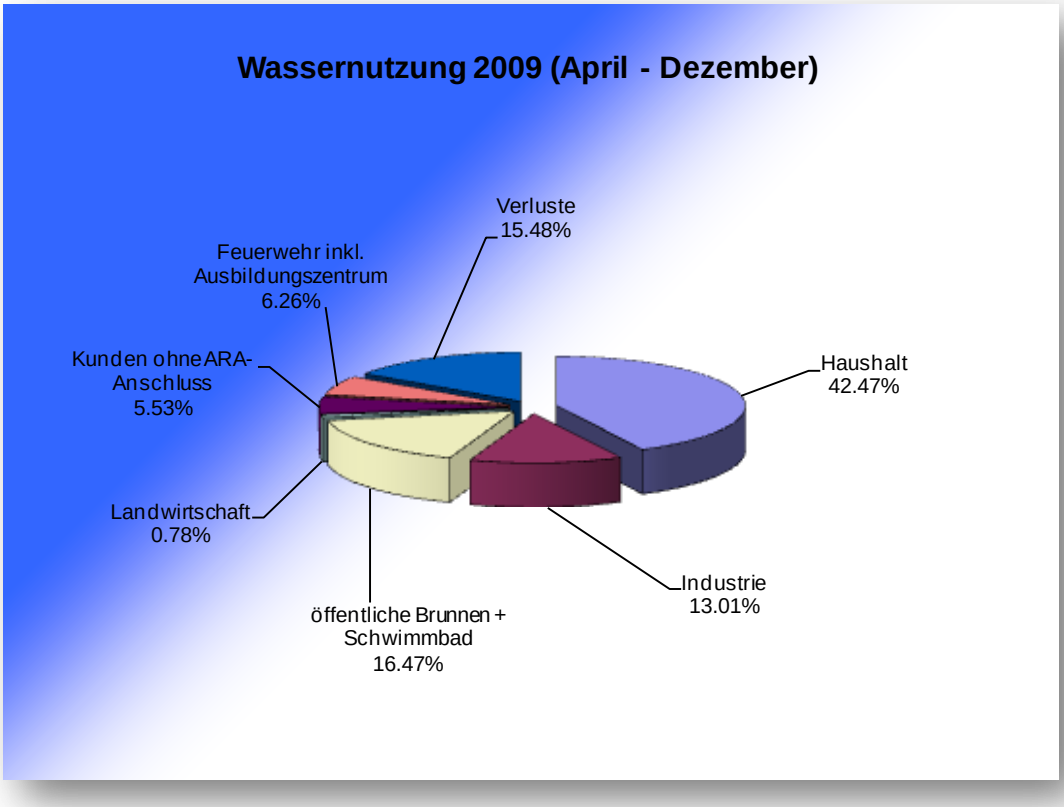
Wasserstatistik

Wasserbilanz



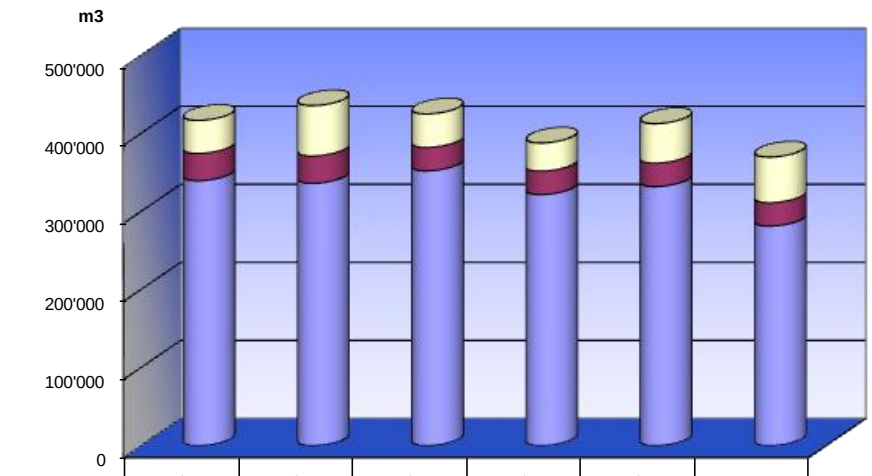
Wassernutzung

Das Wasser wurde 2009 an folgende Kundengruppen geliefert:



Entwicklung Wassernutzung

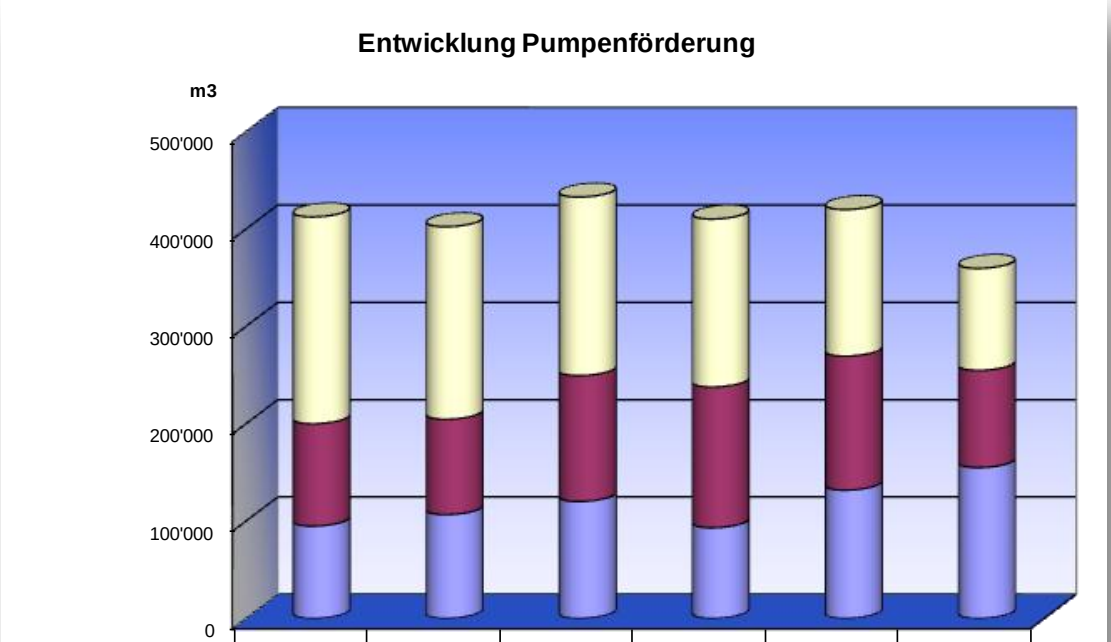
Die Wasserabgabe nahm zum Vorjahr um 6.7% zu. Die gelieferte Menge Wasser betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 321 Liter pro Tag und Einwohner. Im Vorjahr waren es noch 279 Liter.



	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009
Verlust	42'324	64'536	42'935	36'099	50'645	58'485
FW /RKZ	35'000	35'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Wasserabgabe	339'518	336'242	352'187	321'783	332'092	281'365

Entwicklung Pumpenförderung

Das Trinkwasser wurde 2009 zu 56.9% aus Naturquellen und zu 43.1% aus dem Grundwasserpumpwerk Hägni bezogen. Der Mehrbezug von Grundwasser zu früheren Jahren rührt daher, dass zurzeit die Quellen von Oberwil nicht die normale Wassermenge liefern.



	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009
Pumpwerk Bellevue	212'451	197'712	183'356	172'516	150'537	104'707
Pumwerk Sandreisi	105'166	97'993	129'358	144'545	137'675	99'905
Pumpwerk Hägni	94'836	106'636	120'119	93'207	131'788	154'924

Anlagen der Wasserversorgung

			01.04.2008 bis 31.03.2009	01.04.2009 bis 31.12.2009	Veränderung zum Vorjahr
1	**Quellen**				
	Hintertal	St	7	7	0
	Talgraben	St	5	5	0
	Sandreisi	St	7	7	0
	Biezwil 2/5	St	1	1	0
	Stockeren	St	4	4	0
	Total	St	**24**	**24**	**0**
2	**Reservoir**				
	Sammelbassin Sandreisi	m^3	160	160	0
	Sammelbassin Bellevue	m^3	500	500	0
	Reservoir Jungbann	m^3	2350/650	2350/650	0
3	**Pumpwerke**				
	GWPW Hägni				
	Pumpenleistung	l/min	2'630	2'630	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	131'788	154'924	23'136
	PW Sandreisi				
	Pumpenleistung	l/min	750	750	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	137'675	99'905	-37'770
	PW Bellevue				
	Pumpenleistung	l/min	3'600	3'600	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	150'537	104'707	-45'830
	Total				
	Pumpenleistung	**l/min**	**6'980**	**6'980**	**0**
	Geförderte Wassermenge	**m^3**	**420'000**	**359'536**	**-60'464**
4	**Schieber**				
	Hauptleitungen/Schieber	St	308	300	-8
	Hauptleitungen/Klappen	St	23	28	5
	Hausanschlüsse	St	859	869	10
	Hydrantenleitungen	St	54	54	0
	PW/Reservoir	St	28	28	0
	Quellleitungen	St	7	7	0
	Entleerungen	St	25	25	0
	Total	**St**	**1'304**	**1'311**	**7**
5	**Leitungsnetz**				
	Hauptleitungen	km	26.63	27.021	0.391
	Hausanschlüsse	km	17.62	17.708	0.088
	Hydrantenleitungen	km	0.95	0.965	0.015
	Quellleitungen	km	7.235	7.235	0
	Brunnenleitungen	km	0.389	0.389	0
	Spülleitungen	km	6.401	6.401	0
	Total	**km**	**59.225**	**59.719**	**0.494**
6	**Hydranten**	St	**229**	**229**	**0**
7	**Öffentliche Brunnen**	St	**21**	**21**	**0**
8	**Kunden**				
	Anzahl Einwohner	E	3'266	3'245	-21
	Abonnenten Wasser	A	963	963	0

JAHRESRECHNUNG 2009

Finanzbericht

Erfolgsrechnung

Die Energieversorgung Büren AG schliesst ihr 11. Geschäftsjahr mit einem **Reingewinn** von Fr. 223‘189.55 ab. Das 11. Geschäftsjahr dauerte nur 9 Monate, von **April bis Dezember 2009.**
Das Ergebnis wird geprägt durch eine Aufwertung des Materialvorrates. Diese rein finanzbuchhalterische Massnahme führt zu einem ausserordentlichen Buchgewinn von Fr. 45‘403.20.

Das **Betriebsergebnis** fiel zum Vorjahr nochmals tiefer aus. Die Gründe liegen bei den tieferen Margen bei der Elektrizität und dem grösseren Verlust bei der Wasserrechnung. Der Gesamtumsatz liegt bei Fr. 3.857 Mio.

Der Ertrag aus dem **Elektrizitätsverkauf** lag bei Fr. 2‘945‘535.22. Der Stromabsatz nahm um 1,7% ab, obwohl die Bigler AG durch ihre neue Produktionsstrasse mehr Energie benötigte. Der Ertrag bei der Elektrizität lag bei Fr. 81‘992.76.

Der Wasserverbrauch nahm zum Vorjahr um 6.7% zu, dadurch auch der Ertrag aus dem **Wasserverkauf**. Er belief sich im Betriebsjahr auf Fr. 459‘642.77. Auch in diesem Betriebsjahr war der Aufwand in der Wasserversorgung grösser als der Ertrag. Dadurch mussten aus dem Rechnungsausgleichsfond Fr. 177‘347.50 entnommen werden.

Der **Wärmeverkauf** präsentiert ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Im Bereich **Arbeiten und Dienstleistungen** für die Gemeinde Büren und Dritte blieb der Ertrag zum Vorjahr gleich.

Der **Personalaufwand** veränderte sich nur unwesentlich. Der **Verwaltungsaufwand** nahm leicht ab. Durch die günstigen Zinse im weiterhin angespannten Finanzmarkt nahm der **Finanzaufwand** ab, jedoch auch der **Finanzertrag**.

Die **Abschreibungen** wurden nach dem Grundsatz der Stetigkeit folgend vorgenommen. Die bereits erwähnten Aufwertungen der Vorräte wurden als Buchgewinn im ausserordentlichen Ertrag aufgeführt.

Bilanz / Investition

Die EVB AG investierte im Berichtsjahr den Grossteil der erwirtschafteten Mittel in die Netzinfrastruktur und Versorgungsanlagen. Die Nettoinvestitionen von Fr. 1,4 Mio. waren wie im Vorjahr höher als im Durchschnitt. Der Bestand der flüssigen Mittel konnte auf dem Stand des Vorjahres gehalten werden.

Folgende Investitionsschwerpunkte wurden 2009 getätigt:

- 1. Etappe Umfahrung Bahnhofstrasse (Aarbergstrasse - Bahnhofstrasse)
- Sanierung Gehrweg
- Sanierung TS Jurastrasse
- 1. Etappe Lecküberwachung „Lorno“
- Sanierung TS Moos und Ersatz 16 kV-Kabel

Mit der soliden Bilanzstruktur im Rücken wird sich die Energieversorgung Büren AG auch weiterhin im Markt behaupten können.

Erfolgsrechnung

	2009	2008/09
Ertrag		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	3’513’716.58	4‘703‘947.90
Übriger Betriebsertrag	192’144.43	331‘514.88
Ertragsminderungen	-25’554.13	-30‘246.85
Veränderung Delkredere	0.00	0.00
Entnahme SF Rechnungsausgleich Wasser	177’347.50	102‘173.89
Total Ertrag	**3’857’654.38**	**5‘107‘389.82**
Aufwand		
Warenaufwand	-2’117’704.72	-2’719’268.46
Personalaufwand	-521’535.79	-629'577.95
Unterhalt, Reparaturen	-321’864.15	-344'981.65
Mietaufwand, Liegenschaftsunterhalt	-59’006.44	-56'208.65
Projektkosten	110’326.08	-7'453.08
Versicherungen, Fahrzeuge, Gebühren	-65’176.14	-73'112.00
Energie	-30’063.10	-42'519.35
Verwaltungsaufwand	-167’684.19	-309'445.80
Werbeaufwand	-20’795.97	-6'986.80
Auflösung SF Werterhaltung WV	191’475.00	255'300.00
Abschreibungen	-509’739.00	-745'592.00
Betriebsergebnis	**345’885.96**	**427'544.08**
Finanzertrag	2’684.55	17'289.80
Mietzinseinnahmen	19’000.00	26'000.00
Finanzaufwand	-143’774.76	-185'122.81
Gewinn vor Steuern	**223’795.75**	**285'711.07**
Steuern	-606.20	-555.70
Jahresgewinn	**223’189.55**	**285'155.37**

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2009	31.03.2009
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	441’431.65	388'148.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1’784’051.84	1'833'838.70
Forderungen Nahestehende	9’606.05	37’235.45
Andere Forderungen	321.65	5’534.05
Delkredere	-75’000.00	-75’000.00
Warenvorräte	131’415.46	81’868.60
Transitorische Aktiven Nahestehende	45’512.01	66'938.00
Transitorische Aktiven	103’827.95	151'410.70
Total Umlaufvermögen	**2’441’166.61**	**2'489'973.89**
Anlagevermögen		
Immobiles Anlagevermögen		
Verwaltungsgebäude	1’644’983.02	1'695'863.02
Mobiles Anlagevermögen		
Elektrizitätsversorgung	5’209’908.46	4'858'313.25
Wasserversorgung	6’099’869.44	5'589'726.66
Wärmeversorgung	83’057.80	89'797.80
Angefangene Projekte	731’210.67	907'858.15
Mobiliar und Einrichtungen	471’160.25	394'733.23
Vorräte Werkzeuge und Geräte	21’905.00	23'825.00
EDV-Anlage/Büromaschinen	100’503.62	105'956.35
Fahrzeuge	22’391.25	12'273.25
Finanzielles Anlagevermögen		
Aktien, Obligationen, Anteilscheine	131’745.00	152'334.00
Beteiligung EDZ AG	40’000.00	0.00
Darlehen EDZ AG	40’000.00	0.00
Immaterielles Anlagevermögen		
Werkleitungspläne	128’627.90	136'837.90
Gründungskosten	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	**14’725’362.41**	**13'967'518.61**
TOTAL AKTIVEN	**17’166’529.02**	**16'457'492.50**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren Dritte	1’013’964.61	615'015.00
Kreditoren Nachstehende	424’962.90	19'370.80
Akontozahlungen Energie	492.45	1'880.00
Akontozahlungen Wasser	0.00	519.25
Kontokorrent EG Büren a.A.	0.00	0.00
Durchgangskonto Kundenguthaben	0.00	0.00
Durchgangskonto Umbau BV	0.00	0.00
MwSt Zahlungskonto	-35’624.56	-711.55
Transitorische Passiven Nahestehende	266’851.60	426'254.30
Transitorische Passiven	302’469.53	97'594.26
Total kurzfristiges Fremdkapital	**1’973’116.53**	**1'159'922.06**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen Nahestehende	3'600'000.00	3'600'000.00
Rückstellung Elektrizitätsversorgung	2'986'259.84	2'986'259.84
Rückstellung Marktrisiken	700'000.00	700'000.00
Rechnungsausgleich Wasseranlagen	5’021’947.70	5'099'295.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	**12’308’207.54**	**12'385'555.04**
Eigenkapital		
Aktienkapital	2'500'000.00	2'500'000.00
Allgemeine Reserve	134’000.00	117'200.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	28’015.40	9'660.03
Jahresgewinn	223’189.55	285'155.37
Total Eigenkapital	**2’885’204.95**	**2'912'015.40**
TOTAL PASSIVEN	**17’166’529.02**	**16'457'492.50**

Anhang zur Jahresrechnung

	2009	2008/09
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	8'468'300.00	8'468'300.00
Übriges Anlagevermögen	16'340'000.00	16'340'000.00
Abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	keine	keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter Darlehen an EDZ AG	40‘000.00	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	15‘201.75	5'941.15
Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten	keine	keine
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anleihens-obligationen	keine	keine
Angaben über Beteiligungen EDZ AG Zweck: Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien Aktienkapital nominal CHF 200‘000.00 Beteiligungsquote 20%	40‘000.00	keine
Aufwertungen im Sinne von Art. 670 OR	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien	keine	keine
Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung	keine	keine
Andere vom Gesetz vorgeschriebenen Angaben	keine	keine

Der Verwaltungsrat hat sich basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und falls notwendig, erforderliche Massnahmen beschlossen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

	2009	**2008/09**
Vortrag aus Vorjahr	28‘015.40	9'660.03
Jahresgewinn	223‘189.55	285'155.37
Bilanzgewinn	**251‘204.95**	**294'815.40**
Zuweisung allg. Reserven 5%	11‘200.00	14'300.00
zusätzliche Reserven bei Dividende > 5%	0.00	2'500.00
4% Dividende (2009) / 6% Dividende (2008/09)	75‘000.00	150‘000.00
Rückstellung Marktrisiken	0.00	0.00
Rückstellung Elektrizitätsversorgung	50‘000.00	0.00
Rückstellung SF Rechnungsausgleich WV	75‘000.00	100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	**40‘004.95**	**28'015.40**

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Energieversorgung Büren AG, Büren

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energieversorgung Büren AG für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr umfassend den Zeitraum vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biel, 25. März 2010

REVISIA AG

sig. Samuel Bienz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

sig. Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Der vorliegende Geschäftsbericht 2009 wurde vom Verwaltungsrat der Energieversorgung Büren AG am 17. Mai 2010 genehmigt.

GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

		im Amt seit
René Schmid, 2560 Nidau	Präsident	01.04.1999
Kathrin Berger, 3294 Büren an der Aare	Vizepräsidentin	01.04.2006
Christoph Kolb, 3294 Büren an der Aare		04.05.1999
Slavoj Reischel, 3294 Büren an der Aare		01.04.1999
Herbert Kocher, 3294 Büren an der Aare		17.09.2003

Revisionsstelle

Revisia AG, Treuhandgesellschaft René Schütz und Samuel Bienz, 2500 Biel		01.04.1999

Geschäftsleitung

Armin Zingg, 3294 Büren an der Aare	Geschäftsführer	01.11.2006

Mitarbeiter

Rolf Kuster, 3294 Büren an der Aare	Stv. Geschäftsführer Leiter Bereich EW	01.04.1999
Hansjörg Jakob, 3293 Dotzigen	Leiter Bereich WV Brunnenmeister	01.04.1999
Anita Utz, 2504 Biel	Assistentin GL Admin./Sekretariat	01.04.1999
Monika Stotzer, 3294 Büren an der Aare	Sachbearbeiterin Rechnungswesen Abrechnung, HIK	01.05.2000
Marco Sutter, 3294 Büren an der Aare	Monteur EW + WV	01.03.2002
Susanne Burger, 3294 Büren an der Aare	Buchhaltung	01.11.2009

Ableserinnen

Franziska Jakob, 3293 Dotzigen	Zählerableserin	01.04.1999
Kathrin Jakob, 3293 Dotzigen	Zählerableserin	01.07.2006
Manuela Bucheli, 3294 Büren an der Aare	Zählerableserin	01.02.2009

Energieversorgung Büren AG

Energieversorgung Büren AG
Kreuzgasse 32A
Postfach 20
3294 Büren a.A.
Telefon 032 352 03 00
Telefax 032 352 03 01
E-Mail info@ev-bueren.ch
Web www.ev-bueren.ch

ihr partner für
1to1
energy